

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

3.7.1871 (No. 177)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Montag den 3. Juli

1871.

6.5.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1872 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1871 findet vom 26. Juni bis 8. Juli d. J., Morgens von 8-12 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes statt. Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

Lauter.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 9663. Wir bringen zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß die nach dem 2. d. M. ausgestellten Quartierbilletts am 3., 4. und 5. Juli d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

zur Feststellung der Erfassungsprache in dem Bureau der Einquartirungscommission (Rathhaus) vorzuzeigen sind.

Mit dem 5. Juli d. J., Abends 5 Uhr, wird die Liquidation vollständig geschlossen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

**I. Compagnie.** Montag, Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Kröner im hintern Saal zur Besprechung von Corps-Angelegenheiten.

Der Hauptmann: Louis Kautt.

## Hausversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des Bürgers und Tapeziers Friedrich Kraut von hier wird nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde

Donnerstag den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, nämlich:

die in der Herrenstraße unter Nr. 7 dahier neben Schlosser Karl Haid und Parfumeur Johann Wagner gelegene zweistöckige Behausung mit Seiten- und Hintergebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Schätzungspreis von 16,500 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1871.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

## Fahrniß- und Bücherversteigerung.

6.4. Aus dem Nachlass des Groß. Geistlichen Rathes und Dekans Valentin Gaf von hier werden im katholischen Pfarrhaus, Erbprinzenstraße Nr. 12a dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 3. Juli d. J.:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 4. Juli d. J.:

Schreinwerk, Glas und Porzellan, verschiedener Hausrath, Fässer, Züb. r., Ständer und dergl.;

Mittwoch den 5. Juli d. J.:

eine vollständige Bibliothek über Kirchen- und Philosophie, Pastoral- Theologie, Philosophie, Weltgeschichte, Geographie und Mathematik, Dogmatik, sowie eine große Parthie älterer Bücher und Hefte.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Juni 1871.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 3. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Waschkommode mit Marmorplatten, 2 Spiegelschränke, 1 Buffet, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 goldene Armspange, 1 gerüstetes Bett und sonst verschiedene Fahrnißgegenstände.

Karlsruhe, den 2. Juli 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Theodor Fuhr von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 4. Juli 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 53 der Waldstraße die unten verzeichneten Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

6 Rohrstühle, 1 Briefschafstisch, 1 Nachttisch, 1 Bettstatt mit Kof, 1 tannener Schrank, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Armstuhl, 1 Uhr, 1 Schlüsselsäcke, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen u.

Karlsruhe, den 1. Juli 1871.

Diebm., Gerichtsvollzieh. r.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.2. In der Langenstraße Nr. 88 werden nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

Mittwoch den 5. Juli 1871:

Padenwaaren, insbesondere Schreibmaterialien, Papparbeiten, Schreibbücher, Schreibhefte, colorirte Bilder;

Buchbindermaterialien und Werkzeuge; eine Padeneinrichtung;

Donnerstag den 6. Juli:

Schreinwerk, Bettung, Herrenkleider, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Dungerversteigerung.

2.2. Dienstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, wird das Dungergebiß pro Juli d. J. in Gottesau gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 30. Juni 1871.

Groß. Feld-Artillerie-Regiment.

## Holzversteigerung.

Dienstag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr, wird auf der Brandstätte der Synagoge verschiedenes Holz in schidlichen Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigert.

Der Synagogenrath.

Friedrichsthal.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Der Erbvertheilung wegen wird aus der Verlassenschaft der Landwirth Jakob Cal-

mez Wittwe, Elisabetha, geb. Siegrist von Friedrichsthal, nachverzeichnete Liegenschaft am

**Samstag den 13. Juli 1. J.,**

Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Friedrichsthal öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung, Stallung, Hofraute und Garten in der Linkenheimer Straße, neben Friedrich Dengst, Schneider, und Peter Hornung, Schätzungspreis 2500 fl.

Mühlburg, den 18. Juni 1871.

Großh. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Jähringerstraße 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher und Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**Laden zu vermieten.**

4.3. Im Hause Friedrichsplatz 7 ist der in die Lammstraße gehende, sehr helle und geräumige Laden mit anstoßendem Kontor auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

**Laden zu vermieten.**

3.2. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit Comptoir und Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird Wohnung im Entre-sol dazu gegeben. Näheres zwei Stiegen hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Auf den 23. Oktober d. J. ist Steinstraße 25 der dritte Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkoven, Mansarden, Dienerzimmer mit oder ohne Stallung und Antheil am Garten, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehend, ist nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 179.

Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Juli im Seitenbau 3 unmöblirte Zimmer nebst Keller, räumlichkeit zu vermieten; die gleiche Räumlichkeit in der Bel-étage, Seitenbau, auf den 23. Oktober. Näheres bei E. Rißhaupt, Partikulier, im vierten Stock.

2.2. Durlach. In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.2. Waldhornstraße 15, in der Nähe des Schloßplatzes, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und falls es gewünscht wird, auch ein Dienerzimmer auf 1. August zu vermieten.

\* 2.2. Steinstraße 25 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Nowack-Anlage 7 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Müppurterstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Alte Waldstraße 30, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, mit zwei Betten, an solide Herren auf den 1. August d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

**Wohnungsgesuch.**

2.2. Für einen Militärbeamten wird eine Wohnung von 4 Zimmern im östlichen Theile der Stadt gesucht, am liebsten zwischen dem Durlacherthor und der Kronen- oder in der Bahnhofstraße. Offerten unter Preisangabe werden Langestraße 203 im dritten Stock entgegen genommen.

N. B. Nr. 3438. Wohnungsgesuch.

Wer auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc., und eine solche von 2 bis 3 Zimmern etc. an stille Haushaltungen zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Zimmergesuch.**

\* 2.2. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möblirtes Zimmer. Gefällige Offerten bittet man abzugeben: Amalienstraße 47, Hinterhaus im zweiten Stock.

**Gesuch.**

2.2. Man wünscht einen jungen Menschen von 15 Jahren, welcher eine Schule in Karlsruhe besuchen soll, in einer Familie mit Kost und Wohnung fürsorglich unterzubringen. Anmeldungen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 12 parterre rechts.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 35.

3.2. **Möbeltapeziere** auf feine Polsterarbeit finden dauernde Condition bei **D. Gschädter & Sohn,** innerer Zirkel 18.

**Bauschreiner,** tüchtige, finden dauernde Arbeit in der Baufabrik von **W. Zoller & Comp.,** Wilhelmsstraße 9.

Eine perfekte Weißzeugnäherin wird gesucht, welche für ein auswärtiges Geschäft vollständig geschnittene Herren-Hemden auf der Doppel-Steppsch-Maschine accurat nach Muster arbeitet. Dauernde Beschäftigung. Franco-Offerten mit Preis-Angabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100.

**Hausverkauf.**

\* 3.3. Ein sehr geräumiges, vier Stockwerke hohes, zu jedem Gebrauche taugliches Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in einem in raschem Aufblühen begriffenen neuen Stadttheile, nahe dem Bahnhofe in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Zu Auskunftserteilung erbietet sich

Hugo Wolff, Anwalt.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Sophienstraße 6 sind wegen Umzug zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Sesseln und 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Couchseuse, 1 Bettlade mit Koff, 1 Matrage, 1 Couverte, 1 runder Zulegtisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Kindertischchen, 1 Doppelleiter, 1 Hahnenstall, 3 Vogelkäfige und verschiedener Hausrath.

\* Kriegsstraße 3 (Bahnhof) ist ein Wellenpapagai (Weibchen) billig zu verkaufen.

2.2. Eine Nähmaschine, für Sattler oder Schuhmacher geeignet, steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Herren- und Frauenkleider**

2.2. **aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorswart Vandervor am Ettlingerthor und Thorswart Höllischer am Karlssthor abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Heute frische Felchen.**

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle: feinstes Kirschwasser, reinen Zwetschgenbranntwein, Trester- und Kornbranntwein, Gewürze etc. zu billigsten Preisen.

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Rohlrabi, Kopfsalat, Gelberüben, Rettige, Meerrettige, Mairübchen und Erdbeeren (Ananas)**

empfehle **Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Eau de Lys**

per Flasche 1 fl. empfiehlt **Fr. Spelter.**

*Waiss*  
*Th. Hermann*  
*Schneider*  
*Dr. Distelhorst*  
*Pan. f. Bauer*

*Ueberrungen spicken unter Kaufmann an Th. Werner in Wiesbaden*

### Campherseife

nach Vorschrift des Herrn Dr. Mittinger bereitet von A. Osterberg-Gräter, Tübingerstraße 18, Stuttgart.

Ungefärbtes reines Naturpräparat dient vorzüglich bei Rheumatischen und Gicht-Leiden, Empfindlichkeit der Haut, Halsübel, Brustschwäche, wirkt belebend und stärkend. Schutzmittel gegen Hautkrankheiten. Zeugnisse bedeutender Männer.

Zu haben in Städten à 6 Loth bei **Th. Brugler, Karlsruhe, Waldstraße 10.**

### Kreuznacher Mutterlauge

empfehlen **Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.**

### Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen. **N. E. Nomburger.**

### Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Kirchenausteiner, Rettigschneidmaschinen, Fleischschneidmaschinen, Nudelschneidmaschinen, Eisschränke, Fliegenschränke, Speisedeckel, Drahtgeweb**

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Das Magazin für Haus- und Küchengeräthe**

von **Christoph Heidt,**

149 Langestraße 149.

### Anzeige.

2.2. Wegen Veränderung in meinem Geschäft verkaufe ich von heute an rein ausgelassenes Schweineschmalz bei Abnahme von 5 Pfunden das Pfund zu 22 fr.

**August Wolf, Wurfiler, Kasernenstraße 8.**

In der Unterzeichneten erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Surrah Germania!

4.2. **Gedichte** aus der Zeit des deutschen Heldenkampfes 1870/71 von **Eduard Rickles.** Preis 18 fr.

Wir machen die Freunde und Verehrer des so plötzlich und unerwartet aus dem Leben geschiedenen Herrn Verfassers auf diese lezten Erzeugnisse seiner Muse aufmerksam. Die hübschen Gedichte, von denen der größte Theil bereits bei hiesigen patriotischen Aufführungen lebhaften Beifall gefunden, werden Vielen eine werthe Erinnerung an den Verstorbenen sein. **Karlsruhe, Juni 1871.**

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unser einziges Kind nach längerer Krankheit im Alter von 11 Monaten zu sich zu nehmen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

**Theodor Große jun., Frieda Große.**

### Emil Schmidt,

20 Kreuzstraße 20, gegenüber der neuen Töchterschule, empfiehlt sich zur Herstellung von

### Wasserleitungen

in Blei- und engl. Schmiedeeisen-Röhren bei solider Arbeit und billigen Preisen.

### Leopoldshafen. Eichen Brennholz.

Abfallspäne per Einspanner-Fuhre 6 fl. } franco  
Späne zum Anfeuern per Einspanner-Fuhre 5 fl. } geliefert  
Klößchen per Klasten 12 fl. }

empfehlen

**Philipp Bomberg.**

Gefl. Aufträge nehmen entgegen die Herren **Wm. Gerwig, Waldstraße 36, Ferd. Strauß, Langestraße 113.**

**Karlsruhe — Schloßplatz.**

### Salon Algoton.

Heute, Montag den 3. Juli 1871,

### Große Vorstellung.

In jeder Vorstellung Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt. Große Geister- und Gespenster-Erscheinungs-Pantomime.

Anfang 8 Uhr. — Kasseöffnung eine Stunde vorher.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Kindes Ernst, sowie für die reichen Blumen-spenden sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank.

**Friedrich Würz, Jakobine Würz.**

### Museum.

2.2. Montag den 3. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik von der Kapelle des (1.) Leib-Grenadier-Regiments. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ameliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. d. Mts. gnädigst geruht, den Bezirks-Bauinspektor **Frenzinger** in Donaueschingen auf die erledigte Bezirks-Bauinspektion Waldshut zu versetzen, und den Hauptkassanten **Kaufmann** zum provisorischen Vorstand der Eisenbahn-Konstruktion Waldshut, zum Bezirks-Bauinspektor in Donaueschingen zu ernennen.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin und der Erbgroßherzog, sowie Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Wilhelm und Hochdessaen Gemahlin, Kaiserliche Hoheit, geruhten Samstag der Abend-Vorstellung des Salon Algoton beizuwohnen. Die Höchsten Herrschaften verweilten bis zum Schlusse der Vorstellung, welche sich Höchstihres Beifalles zu erfreuen hatte.

